

## **Haushaltsvoranschlag 2014 Begleitbericht**

Der Haushaltsvoranschlag wurde laut Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 44/2007 und nach Einsichtnahme in das Dekret des Landeshauptmannes vom 16. November 2001 Nr. 74 samt Ergänzungen betreffend Buchhaltungsverordnung in den staatlichen Schulen erstellt.

Das Schulprogramm, das Jahrestätigkeitsprogramm des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums und Kunstgymnasiums Bruneck und die Weisungen laut Beschluss der Landesregierung vom 24. Oktober 2011, Nr. 1607 wurden dabei berücksichtigt.

Der Haushaltsvoranschlag entspricht den Grundsätzen der Transparenz, Vollständigkeit, Wirtschaftlichkeit, Einheitlichkeit und des finanziellen Gleichgewichts.

Aus dem Pädagogischen Gymnasium ist im Jahre 2010 das Sozialwissenschaftliche Gymnasium und das Kunstgymnasium Bruneck mit Landesschwerpunkt Musik entstanden. Im Schuljahr 2013/14 besuchen nur noch die 5. Klassen (insg. 5 Klassen, 103 SchülerInnen) das Pädagogische Gymnasium Bruneck. Anschließend gibt es nur mehr das Sozialwissenschaftliche Gymnasium und Kunstgymnasium mit Landesschwerpunkt Musik in Bruneck laut neuer Schulreform:

- A) Das Kunstgymnasium mit der Fachrichtung „Darstellende Kunst/Bildnerisches Gestalten“ legt neben einer soliden Allgemeinbildung den Schwerpunkt auf das Studium der ästhetischen Ausdrucksformen und auf künstlerisches Gestalten. Es fördert die Auseinandersetzung mit kunsthistorischen Entwicklungen und bedeutenden Kunstwerken. Der/die SchülerIn lernt ganz konkret, sich über vielfältige Methoden und Techniken künstlerisch zu entfalten und auszudrücken.
- B) Das Sozialwissenschaftliche Gymnasium sieht sein zentrales Anliegen darin, SchülerInnen mit grundlegenden Kenntnissen, Fertigkeiten und Haltungen vertraut zu machen, die für den Umgang mit Menschen wesentlich sind. Das Bildungsangebot umfasst sprachlich-literarische, human- und sozialwissenschaftliche, mathematisch-naturwissenschaftliche sowie musisch-kreative Bereiche.
- C) Das Sozialwissenschaftliche Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik bietet ein ausgewogenes Bildungsangebot zur Förderung musikalischer Begabungen und bereitet die SchülerInnen auf ein Weiterstudium am Konservatorium oder an einer Musikhochschule vor. Die Jugendlichen erhalten Instrumentalunterricht und beschäftigen sich auch theoretisch mit Harmonielehre und Musikgeschichte. In Praktika und Projekten können sie mit den MitschülerInnen singen und musizieren und bei öffentlichen Aufführungen mitwirken. Die Absolventen/Absolventinnen des Sowigym mit Landesschwerpunkt Musik erwerben das Diplom des sozialwissenschaftlichen Gymnasiums.

Die genannten Schulen (Pädagogisches Gymnasium und SOWIGYM) befinden sich im gleichen Gebäude. Dadurch wird – wie schon bisher am Pädagogischen Gymnasium – eine interessante und fruchtbare Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen musischen Richtungen erleichtert. Dass sich zudem soziale und musische Aspekte der verschiedenen Schulen gegenseitig inspirieren, ist ein weiterer Standortvorteil.

Im Schuljahr 2013/2014 werden die ersten bis vierten Klassen laut neuem System unterrichtet (7 Klassen sind dem Kunstgymnasium, 14 Klassen dem Sozialwissenschaftlichen Gymnasium und weitere 6 Klassen dem Sozialwissenschaften Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik zugeordnet). Alle anderen Klassen (5) werden laut Curriculum des Pädagogischen Gymnasiums unterrichtet.

Bereits ab der 1. Klasse stehen den SchülerInnen zusätzlich zum curricularen Lehrplan als Orientierungshilfen und für die kreative und persönliche Entfaltung verschiedene Wahlfächer zur Auswahl, wie z. B. Theaterwerkstatt, Tanz und Bewegung, verschiedene Instrumente, Stimmbildung, Sportgruppe, Vorbereitung auf die Zweisprachigkeit, Medienwerkstatt, Druckgrafik, Experimentieren in Chemie und Biologie, usw.

Diese Angebote werden recht zahlreich in Anspruch genommen.

---

**Klassen/SchülerInnen:**

In Anwendung des funktionalen Plansolls wurden am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium und Kunstgymnasium Bruneck 32 Klassen gebildet, die laut unten angeführter Liste im Schulhaus und in den Außenstellen (Hubergebäude in der Dietenheimerstraße und in der Stadtgasse 2a) verteilt. Insgesamt besuchen 668 SchülerInnen (Stand 30.09.2013) diese Schule; davon absolvieren 2 SchülerInnen ein Auslandssemester (sind in der Gesamtsumme nicht enthalten), für 1 Schülerin hat die Schule eine Konvention mit einem Betrieb abgeschlossen zur Absolvierung eines ganzjährigen Praktikums. 20 SchülerInnen haben eine Funktionsdiagnose und 4 SchülerInnen eine Funktionsbeschreibung. 13 SchülerInnen mit Migrationshintergrund besuchen das Sozialwissenschaftliche Gymnasium und Kunstgymnasium Bruneck. Insgesamt 13 SchülerInnen wurden vom Religionsunterricht befreit. 1 Schülerin ist aufgrund schwerer Krankheit bis mindestens Dezember 2013 abwesend.

**Lehrpersonal:**

Im angelaufenen Schuljahr sind 95 Lehrpersonen angestellt (aktiver Dienst), von denen 3 Personen Lehrverpflichtungen auch an anderen Schulen haben, wie Sprachen- und Realgymnasium Bruneck, Sowigym Brixen und Schulsprengel Bruneck I.

Laut Stellenplan hat das SOWIGYM Bruneck 77,92 Planstellen. 40 Lehrpersonen haben die Stammrolle an dieser Schule.

56 Lehrpersonen haben einen befristeten Auftrag, 20 Lehrpersonen haben Restaufträge, 26 Lehrpersonen befinden sich in Teilzeit (inbegriffen sind 4 Lehrpersonen in Teilzeitwartestand und 1 Lehrperson in Teilzeitpension) und 49 in Vollzeit (davon 1 Lehrperson in Teilverwendung, 1 Lehrperson in besonderer Teilzeit, 1 Lehrperson Vorruhestandsregelung, 1 Lehrperson nimmt die Reduzierung des Gesetz 104 in Anspruch, 1 Lehrperson die Reduzierung wegen politischen Mandats).

**Verwaltungspersonal/Hilfspersonal:**

Insgesamt sind am SOWIGYM Bruneck 13 Personen tätig: 6 davon leisten Sekretariatsdienste (4 in Teilzeit), weitere 6 (davon 3 in Teilzeit) leisten Hilfs- und Reinigungsdienste. Zusätzlich gehört eine Schulbibliothekarin zum Team (50% Teilzeit an unserer Schule, 50% an der Technologischen Fachoberschule Bruneck).

12 Landesangestellte konnten einen unbefristeten Arbeitsvertrag abschließen.

Ab dem Schuljahr 2013/14 versehen zwei Laboranten den Dienst am SOWIGYM Bruneck, Herr Mayr Walter und Herr Plankensteiner Robert. Herr Mayr arbeitet zu 50% an der WFO Bruneck und zu 50% am SOWIGYM Bruneck. Herr Plankensteiner arbeitet zu 26,31% (10 Wochenstunden) am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium Bruneck und zu 73,69% (28 Wochenstunden) am SOWIGYM Brixen.

Schüleranzahl - Schuljahr 2013/2014

Klasse	Ort			Anzahl				
1a S	Altbau 1. Stock	Ebene + 3	3.07	21	/	90	149	
1b S	Neubau 1. Stock	Ebene + 2	2.04	22	4			
1c S	Altbau 1. Stock	Ebene + 3	3.02	24	/			
1d S	Neubau Parterre	Ebene 0	0.04	23	6			
1a M	Altbau 1. Stock	Ebene + 3	3.03	25	5	25		
1a K	Altbau 2. Stock	Ebene + 5	5.06	18	/	34		
1b K	Altbau 2. Stock	Ebene + 5	5.08	16	2			
2a S	Hubergebäude			23	3	94	151	
2b S	Hubergebäude			24	1			
2c S	Hubergebäude			24	2			
2d S	Hubergebäude			23	/			
2a M	Altbau 2. Stock	Ebene + 5	5.04	23	6	23		
2a K	Raingasse links	1. Stock		15	2	34		
2b K	Raingasse rechts	1. Stock		19	3			
3a S	Altbau Keller	Ebene - 1	1.02	21	4	63	146	
3b S	Neubau 1. Stock	Ebene + 2	2.03	21	2			
3c S	Physikraum (Neubau Keller)		Ebene -2	-2.02	21			/
3a M	Altbau 2. Stock	Ebene + 5	5.03	24	4	46		
3b M	Altbau 1. Stock	Ebene + 3	3.04	22	4			
3a K	Altbau 2. Stock	Ebene + 5	5.07	17	2	37		
3b K	Neubau Parterre	Ebene 0	0.03	20	3			
4a S	Altbau Keller	Ebene - 1	1.06	21	2	59	119	
4b S	Neubau Parterre	Ebene 0	0.21	17	1			
4c S	Altbau 2. Stock	Ebene + 5	5.02	21	/			
4a M	Neubau 1. Stock	Ebene + 2	2.02	19 (2)	/	40		
4b M	Neubau 2.Stock	Ebene + 4	4.02	21	/			
4a K	Neubau 2.Stock	Ebene + 4	4.04	20	6	20		
5 A	(S)	Altbau 1. Stock	Ebene + 3	3.08	24	/	39 S 41 M 23 K	103
5 B	(S)	Altbau 1. Stock	Ebene + 3	3.06	15	3		
5 C	(M)	Neubau Parterre	Ebene 0	0.02	22	2		
5 D	(K)	Altbau 2. Stock	Ebene + 5	5.09	23	/		
5 E	(M)	Neubau 2.Stock	Ebene + 4	4.03	19	3		
Gesamt						668		
						+2	Auslandssemester	

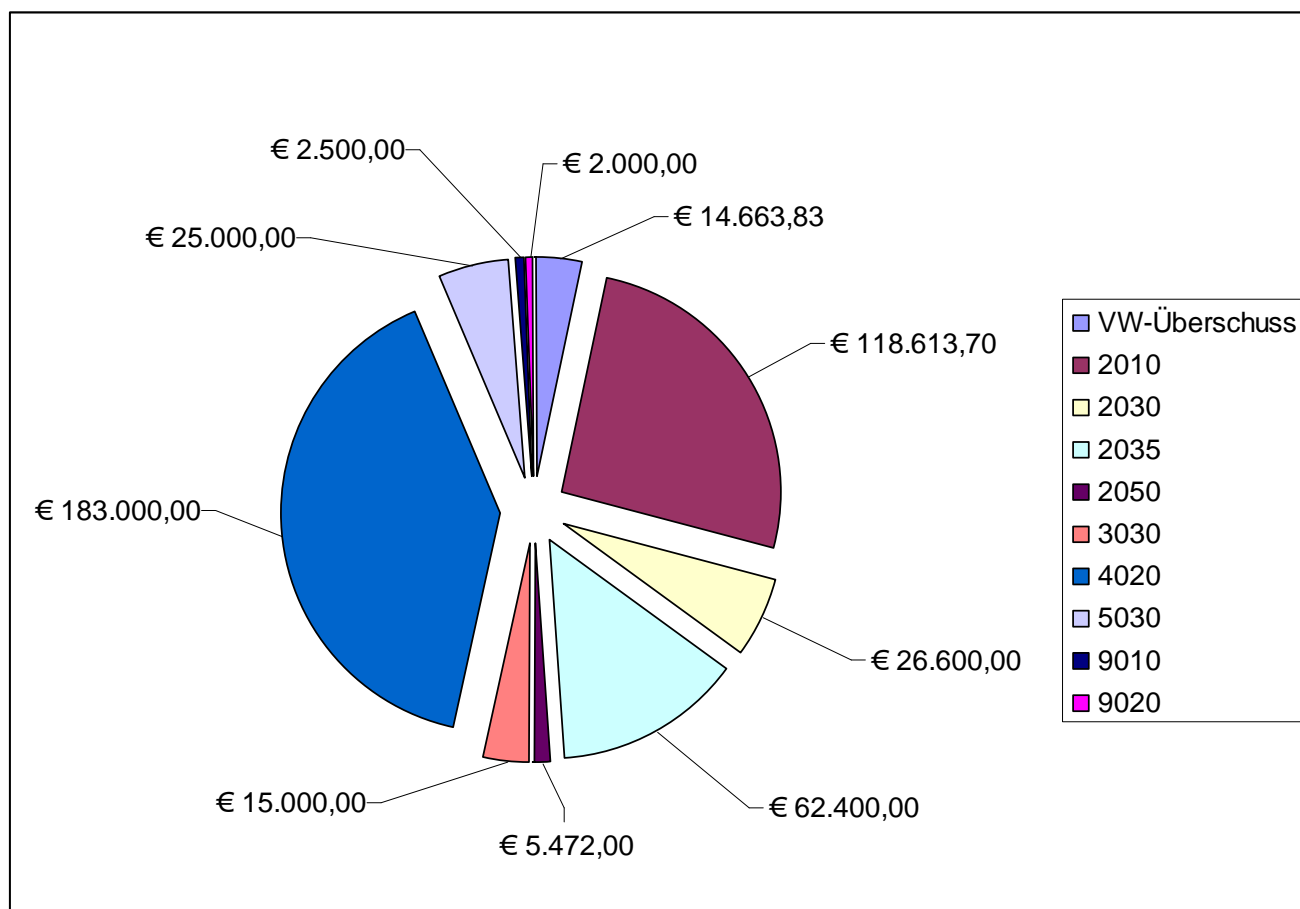
Stand: 30. September 2013

Die Ansätze der einzelnen Kapitel im Haushaltsvoranschlag 2014 wurden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen und Kriterien, wie aus den Anlagen des Haushaltsvoranschlages 2014 zu ersehen ist, errechnet und veranschlagt.

Der Haushaltsvoranschlag 2014 sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von **455.249,53 €** und einen vermutlichen zweckbestimmten Verwaltungsüberschuss von 14.663,83€ vor.

# BESCHREIBUNG DES HAUSHALTSVORANSCHLAGES 2014

## EINNAHMEN



### I. Vermutlicher zweckbestimmter Verwaltungsüberschuss :

<p>Vorsichtige Schätzungen weisen für das Haushaltsjahr 2014 einen vermutlichen zweckbestimmter Verwaltungsüberschuss am Ende des Finanzjahres 2013 von <b>14.663,83 €</b> auf. Dieser setzt sich folgendermaßen zusammen:</p>		<b>14.663,83</b>
Kapitel	Beschreibung	Betrag
1020	Ausgaben für Müll- und Wasserentsorgung	665,54 €
2040	Ausgaben für Integration	1.200,00 €
2045	Ausgaben für Schüler mit Migrationshintergrund	650,42 €
4010	Ausgaben für geringfügige Maßnahmen zur Instandhaltung des Schulgebäudes	90,83 €
5010	Erwerb von Schulbüchern	11.780,99 €
8020	Gerätschaften und Maschinen	276,05 €
		<b>14.663,83 €</b>
<p>Die Ausgaben für diese Kapitel für das Jahr 2013 wurden bereits vollständig getätigt, sodass angenommen werden kann, dass diese Beträge am Jahresende als vermutlich zweckbestimmter Verwaltungsüberschuss in das Haushaltsjahr 2014 fließen werden.</p>		

**TITEL I**  
**Laufende Einnahmen**

<b>Kat. 01</b>	<b>Vermögenseinnahmen</b>
----------------	---------------------------

<b>Kap. 1020</b>	<b>Aktivzinsen auf Kassenbestände, Wertpapiere, Post- K/K</b>	<b>p.m.</b>
	<p>Unter Berücksichtigung der nicht erhaltenen Aktivzinsen auf die Kassenbestände im letzten Haushaltsjahr wegen des niedrigen Wertes des EURIBORS wird für das Rechnungsjahr 2014 ein Betrag in der Höhe von <b>0,00 €</b> festgesetzt, d.h. mit <b>PRO MEMORIA</b> eröffnet.</p>	

<b>Kat. 02</b>	<b>Zuweisungen für den Lehr und Verwaltungsbetrieb</b>
----------------	--

<b>Kap. 2010</b>	<b>Zuweisungen für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb - ordentliche Zuweisung</b>	<b>118.613,70</b>																																																								
	<p>Aufgrund der geltenden Zuteilungskriterien (Beschluss der Landesregierung Nr. 1607 vom 24.10.2011) betreffend die Kriterien für die Zuweisung von Fonds an die staatlichen Schulen steht dieser Schule ein Betrag von <b>113.150,70 €</b> als ordentliche Zuweisung für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb zur Verfügung. Nachstehend die einzelnen Zuteilungsberechnungen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin: 10px 0;"> <tr><td>Direktion</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">15.000,00</td><td style="text-align: right;">15.000,00</td></tr> <tr><td>Außenstelle</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">3.500,00</td><td style="text-align: right;">3.500,00</td></tr> <tr><td>Klassen</td><td style="text-align: center;">32</td><td style="text-align: right;">500,00</td><td style="text-align: right;">16.000,00</td></tr> <tr><td>Lehrpersonen - rechtlicher Stellenplan</td><td style="text-align: center;">78</td><td style="text-align: right;">110,00</td><td style="text-align: right;">8.580,00</td></tr> <tr><td>SchülerInnen</td><td style="text-align: center;">668</td><td style="text-align: right;">57,00</td><td style="text-align: right;">38.076,00</td></tr> <tr><td>Betrag SchülerInnen zusätzliche Tätigkeiten</td><td style="text-align: center;">323</td><td style="text-align: right;">50,00</td><td style="text-align: right;">16.150,00</td></tr> <tr><td>Informatiklabors</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: right;">3.000,00</td><td style="text-align: right;">6.000,00</td></tr> <tr><td>Naturwissenschaftliche Labors</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: right;">3.000,00</td><td style="text-align: right;">9.000,00</td></tr> <tr><td>Aula Magna</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">600,00</td><td style="text-align: right;">600,00</td></tr> <tr><td>Arbeitskleidung für nichtunterrichtendes Personal</td><td style="text-align: center;">8</td><td style="text-align: right;">50,00</td><td style="text-align: right;">400,00</td></tr> <tr><td>Schulbibliothek</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">5.000,00</td><td style="text-align: right;">5.000,00</td></tr> <tr><td>Benutzung von außerschulischen Räumlichkeiten</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">800,00</td><td style="text-align: right;">800,00</td></tr> <tr style="background-color: #FFD700;"><td><b>REDUZIERUNG 5 %</b></td><td></td><td></td><td style="text-align: right;"><b>- 5.955,30</b></td></tr> <tr style="background-color: #90EE90;"><td></td><td></td><td style="text-align: right;"><b>SUMME</b></td><td style="text-align: right;"><b>113.150,70</b></td></tr> </table> <p>Als Ergänzung zur ordentlichen Zuweisung werden weitere Geldmittel zur Verfügung gestellt, um die Ausgaben für Müllabfuhr-, Wasser- und Abwasserentsorgung tätigen zu können. Unter Berücksichtigung der Ausgaben der letzten Jahre in diesem Bereich und einer möglichen Preissteigerung von 10% für 2014 (aufgrund evtl. Tarifierhöhungen seitens der Gemeindeverwaltung von Bruneck bzw. möglicher vermehrter Entleerungen) wird mit Ausgaben in der Höhe von 6.128,61 € gerechnet (Betrag aus dem Jahr 2013 zzgl. 10%). Nach Abzug des Verwaltungsüberschusses (zweckbestimmt) des Jahres 2013 (665,54 €) wird um eine Zuweisung von <b>5.463,00 €</b> angesucht (siehe Sonderansuchen vom 14.10.2013). Demnach erhöht sich der Ansatz auf diesem Kapitel auf einen Gesamtbetrag von <b>118.613,70 €</b></p>	Direktion	1	15.000,00	15.000,00	Außenstelle	1	3.500,00	3.500,00	Klassen	32	500,00	16.000,00	Lehrpersonen - rechtlicher Stellenplan	78	110,00	8.580,00	SchülerInnen	668	57,00	38.076,00	Betrag SchülerInnen zusätzliche Tätigkeiten	323	50,00	16.150,00	Informatiklabors	2	3.000,00	6.000,00	Naturwissenschaftliche Labors	3	3.000,00	9.000,00	Aula Magna	1	600,00	600,00	Arbeitskleidung für nichtunterrichtendes Personal	8	50,00	400,00	Schulbibliothek	1	5.000,00	5.000,00	Benutzung von außerschulischen Räumlichkeiten	1	800,00	800,00	<b>REDUZIERUNG 5 %</b>			<b>- 5.955,30</b>			<b>SUMME</b>	<b>113.150,70</b>	
Direktion	1	15.000,00	15.000,00																																																							
Außenstelle	1	3.500,00	3.500,00																																																							
Klassen	32	500,00	16.000,00																																																							
Lehrpersonen - rechtlicher Stellenplan	78	110,00	8.580,00																																																							
SchülerInnen	668	57,00	38.076,00																																																							
Betrag SchülerInnen zusätzliche Tätigkeiten	323	50,00	16.150,00																																																							
Informatiklabors	2	3.000,00	6.000,00																																																							
Naturwissenschaftliche Labors	3	3.000,00	9.000,00																																																							
Aula Magna	1	600,00	600,00																																																							
Arbeitskleidung für nichtunterrichtendes Personal	8	50,00	400,00																																																							
Schulbibliothek	1	5.000,00	5.000,00																																																							
Benutzung von außerschulischen Räumlichkeiten	1	800,00	800,00																																																							
<b>REDUZIERUNG 5 %</b>			<b>- 5.955,30</b>																																																							
		<b>SUMME</b>	<b>113.150,70</b>																																																							

<b>Kap. 2020</b>	<b>Zuweisungen für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb - Sonderzuweisungen</b>	<b>p.m.</b>
	Dieses Kapitel wird im Haushaltsvoranschlag eröffnet, ohne einen Ansatz vorzusehen, da zum jetzigen Zeitpunkt noch kein effektiver Betrag für eventuelle Sonderzuweisungen seitens der Landesverwaltung feststeht. Werden im Laufe des Jahres entsprechende Zuweisungen getätigt, werden die Geldmittel mittels einer Haushaltsänderung auf diesem Kapitel eingebaut. → <b>PRO MEMORIA</b>	

<b>Kap. 2030</b>	<b>Zuweisungen zum Ankauf von Schulbüchern</b>	<b>26.600,00</b>
	<p>Die Zuweisung für den Ankauf von Schulbüchern für das Schuljahr 2013/2014 ging noch im Jahr 2013 auf das Konto der Schule ein.</p> <p>Diese Geldmittel werden der Schule aufgrund des Landesgesetzes Nr. 74, Art. 12 in Kraft seit 29.10.2008 und Rundschreiben Nr. 5 vom 20.11.2008 überwiesen. Diese Bestimmungen sehen nur mehr den Schulbücherankauf für die Pflichtschüler der 1. und 2. Klassen vor. Der Höchstbetrag pro SchülerIn beläuft sich auf 76,00 € (Beschluss Nr. 1283 vom 21.04.2008).</p> <p>Erst nach den durchgeführten Einschreibungen für das Schuljahr 2014/15 (ab März 2014) wird vom Amt für Schul- und Hochschulfürsorge eine endgültige, und nach Vornahme des Haushaltsausgleiches, notwendige Zuweisung vorgenommen. Nach Berücksichtigung der Erfahrungswerte der Einschreibungen der letzten Jahre und der zur Zeit besuchenden SchülerInnen kann gesagt werden, dass sich ungefähr 350 SchülerInnen in die 1. und 2. Klassen des SOWIGYM Bruneck einschreiben werden (jährlicher Zuwachs von ca. 50 SchülerInnen).</p> <p>Für 350 SchülerInnen (1. und 2. Klassen) wird ein Betrag von <b>26.600,00 €</b> errechnet und auf dem Kapitel veranschlagt.</p> <p>Wird der vermutliche zweckbestimmte Verwaltungsüberschuss in der Höhe von 11.780,99 € in Abzug gebracht, werden vom Amt für Schul- und Hochschulfürsorge wahrscheinlich 14.819,01 € zugewiesen.</p> <p>Die Schüler der dritten bis fünften Klassen kommen in den Genuss des sog. „Bücherschecks“ in der vom Gesetz vorgegebenen Höhe.</p>	

<b>Kap. 2035</b>	<b>Zuweisungen für den Bücherscheck</b>	<b>62.400,00</b>
	<p>Laut Rundschreiben des Amtes für Schulfürsorge vom 20.11.2008, Nr. 5 „Bücherscheck – in Alternative zum Leihbüchersystem“ erhalten alle SchülerInnen der 3., 4. und 5. Klassen, einen Betrag von 150,00 €/SchülerIn für den Ankauf von Büchern und didaktischem Material.</p> <p>Im Schuljahr 2013/14 besuchen insgesamt 416 Schüler/innen die 2., 3. und 4. Klassen. Somit wird ein Betrag von <b>62.400,00 €</b> auf diesem Kapitel vorgesehen. Der diesbezügliche Betrag wird von der Landesverwaltung an die Schule überwiesen. Die Schule zahlt den Betrag mittels Banküberweisung jeder/m Schüler/in aus.</p>	

<b>Kap. 2040</b>	<b>Zuweisungen zur Rückvergütung der Reisekosten und Kilometergelder</b>	<b>p. m.</b>
	Eltern, deren Kinder eine Schule in Südtirol besuchen, von der besuchten Schule bzw. Haltestelle des benützten Schülerbeförderungsdienstes mindestens 2 km entfernt wohnen bzw. keinen Schülerbeförderungsdienst benutzen können, weil die Wartezeit die 30 Minuten-Grenze überschreitet, können um Vergütung des Kilometergeldes oder um Rückerstattung der Fahrtspesen ansuchen.	

	<p>Die Ermittlung der Anspruchsberechtigten erfolgt nach Abschluss des jeweiligen Schuljahres – und deshalb ist das Kapitel mit <b>PRO MEMORIA</b> errichtet.</p> <p>Ist die Schule in Kenntnis über die Höhe der endgültigen Zuweisung, so wird die Bilanz 2013 mit einer Maßnahme der Schulführungskraft (Dekret) geändert.</p>	
--	---	--

<b>Kap.2050</b>	<b>Zuweisungen für die Instandhaltung der Schulgebäude</b>	<b>5.472,00</b>																												
	<p>Nach den geltenden Zuteilungskriterien wird ein Gesamtbetrag von <b>5.472,00 €</b> zugewiesen, welcher sich folgendermaßen zusammensetzt:</p> <p style="text-align: center;"><b>AUFSTELLUNG – INSTANDHALTUNG 2012</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td><b>Grundbetrag</b></td> <td style="text-align: center;"><b>1</b></td> <td style="text-align: right;"><b>1.400,00</b></td> <td style="text-align: right;"><b>1.400,00</b></td> </tr> <tr> <td><b>Klassen (lt. Rechtlichem Plansoll)</b></td> <td style="text-align: center;"><b>32</b></td> <td style="text-align: right;"><b>80,00</b></td> <td style="text-align: right;"><b>2.560,00</b></td> </tr> <tr> <td><b>Aula Magna</b></td> <td style="text-align: center;"><b>1</b></td> <td style="text-align: right;"><b>1.000,00</b></td> <td style="text-align: right;"><b>1.000,00</b></td> </tr> <tr> <td><b>Labors</b></td> <td style="text-align: center;"><b>3</b></td> <td style="text-align: right;"><b>80,00</b></td> <td style="text-align: right;"><b>240,00</b></td> </tr> <tr> <td><b>Spezialräume</b></td> <td style="text-align: center;"><b>7</b></td> <td style="text-align: right;"><b>80,00</b></td> <td style="text-align: right;"><b>560,00</b></td> </tr> <tr style="background-color: #f4a460;"> <td><b>REDUZIERUNG</b></td> <td></td> <td style="text-align: right;"><b>5 %</b></td> <td style="text-align: right;"><b>- 288,00</b></td> </tr> <tr style="background-color: #90ee90;"> <td><b>GESAMTBETRAG</b></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;"><b>5.472,00</b></td> </tr> </table> <p>Von diesem Betrag werden kleinere Ausgaben im Bereich Instandhaltung, evtl. Einrichtung finanziert.</p>	<b>Grundbetrag</b>	<b>1</b>	<b>1.400,00</b>	<b>1.400,00</b>	<b>Klassen (lt. Rechtlichem Plansoll)</b>	<b>32</b>	<b>80,00</b>	<b>2.560,00</b>	<b>Aula Magna</b>	<b>1</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>Labors</b>	<b>3</b>	<b>80,00</b>	<b>240,00</b>	<b>Spezialräume</b>	<b>7</b>	<b>80,00</b>	<b>560,00</b>	<b>REDUZIERUNG</b>		<b>5 %</b>	<b>- 288,00</b>	<b>GESAMTBETRAG</b>			<b>5.472,00</b>	
<b>Grundbetrag</b>	<b>1</b>	<b>1.400,00</b>	<b>1.400,00</b>																											
<b>Klassen (lt. Rechtlichem Plansoll)</b>	<b>32</b>	<b>80,00</b>	<b>2.560,00</b>																											
<b>Aula Magna</b>	<b>1</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>																											
<b>Labors</b>	<b>3</b>	<b>80,00</b>	<b>240,00</b>																											
<b>Spezialräume</b>	<b>7</b>	<b>80,00</b>	<b>560,00</b>																											
<b>REDUZIERUNG</b>		<b>5 %</b>	<b>- 288,00</b>																											
<b>GESAMTBETRAG</b>			<b>5.472,00</b>																											

<b>Kat. 03</b>	<b>Beiträge anderer Körperschaften oder Privater</b>
----------------	--

<b>Kap. 3030</b>	<b>Beiträge anderer Körperschaften (Region usw.) oder seitens Privater (Banken usw.)</b>	<b>15.000,00</b>
	<p>Im Schuljahr 2013/2014 (02.03.2014 bis 16.03.2014 bzw. 09.03.2014 – 15.03.2014) werden zwei Studienreisen/Sprachreisen zur Erlernung und Vertiefung der Englischen Sprache mit Ziel Edinburgh bzw. Erlernung und Vertiefung der Italienischen Sprache mit Ziel Rom organisiert (siehe Jahrestätigkeitsprogramm).</p> <p>An beiden Reisen beteiligen sich immerhin 98 Schülerinnen und Schülern (71 SchülerInnen fahren nach Edinburgh und 27 SchülerInnen nach Rom), wobei die Schüler, je nach Familieneinkommen, um Spesenrückvergütung entweder bei der Autonomen Provinz Bozen oder bei der Autonomen Region Trentino-Südtirol ansuchen können.</p> <p>Der Beitrag der Region wird auf diesem Kapitel eingenommen - ebenso wie Beiträge von Privaten, die unserer Schule zu verschiedenen Projekten (Musicalaufführungen, Theaterveranstaltungen) einen sog. „Sponsorbeitrag“ zukommen lassen.</p> <p>Die Erfahrungswerte der letzten Bilanzen lassen, nach vorsichtiger Schätzung, auf Einnahmen von <b>15.000,00 €</b> schließen.</p>	

<b>Kat. 04</b>	<b>Beiträge der Schülerinnen und Schüler</b>
----------------	--

<b>Kap. 4020</b>	<b>Beiträge der Schülerinnen und Schüler</b>	<b>183.000,00</b>									
	<p>Auf diesem Kapitel wurde aus organisatorischen Gründen eine zusätzliche Unterteilung - abgestimmt auf den Bedarf der Schulverwaltung - geschaffen. Diese Unterteilung ist eine übersichtliche Form der Planung und ermöglicht es, jederzeit genaue Informationen zu filtern.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <tr> <td style="width: 20%;">Kap. 4020-01</td> <td style="width: 60%;">Beiträge der SchülerInnen für Schulbegleitende Veranstaltungen</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">70.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kap. 4020-02</td> <td>Beiträge der SchülerInnen für Verbrauchsmaterialien</td> <td style="text-align: right;">25.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kap. 4020-03</td> <td>Beiträge der SchülerInnen für die Sprachreise</td> <td style="text-align: right;">88.000,00 €</td> </tr> </table> <p>4020-01: Der veranschlagte Betrag in der Höhe von <b>70.000,00 €</b> wurde aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre errechnet und aufgrund des Jahrestätigkeitsprogrammes 2013/2014, welches verschiedene Aktivitäten vorsieht, wie die Maturareisen der 5. Klassen, die mehrtägigen Fahrten der 3. Klassen, eintägige Fahrten nach Verona oder Dachau u.v.a.m. und zudem andere Veranstaltungen wie Englisches Theater, Italienisches und Deutsches Theater, Museumsbesuche, Busfahrten, Eintritte usw. erstellt. Im Frühjahr 2014 sind fünf Maturareisen für die Abschlussklassen und die mehrtägige Lehrfahrt nach Urbino der 3. Kunstklassen geplant. Auch im Herbst 2014 werden Lehrfahrten/Lehrausgänge/Lehrausflüge durchgeführt.</p> <p>Die Klassen oder die jeweiligen SchülerInnen, welche Lehrfahrten durchführen, überweisen den Betrag der Schule, welche dann die entsprechenden Rechnungen bezahlt oder führen die Veranstaltung in Anwendung des Artikels 19 – D.LH. vom 16.11.2001 – Nr. 74 – durch. Dabei muss eine Begleitlehrperson der Klasse nach Beendigung der Veranstaltung der Verwaltung der Schule eine Gesamtabrechnung vorlegen. Die aufgelisteten Einnahmen und Ausgaben werden, nach Überprüfung durch die Schulführungskraft und der Sekretärin, im Haushalt der Schule verbucht. Dieselben Vorgehensweisen treffen bei allen mehrtätigen Lehrfahrten zu. Bei anfallenden Spesen bei eintägigen Lehrausgängen sammeln die Lehrpersonen die Beiträge der SchülerInnen ein und geben diese dann bei der Schulsekretärin ab. Die Sekretärin legt die Geldbeträge innerhalb 5. des Monats im kassenführenden Institut ein.</p> <p>4020-02: Von allen SchülerInnen wurde in den letzten Schuljahren zu Schulbeginn der Betrag von 30,00 € für den Ankauf von Verbrauchsmaterial und didaktischem Material für die Erweiterung des Bildungsangebots eingehoben. Die Beiträge wurden mittels Schulratsbeschluss (Beschluss Nr. 03 vom 11.01.2012) festgelegt. Jegliche Beträge, die im Haushaltsjahr den Ansatz überschreiten oder unterschreiten, werden aufgrund von Bilanzänderungen ausgeglichen. Im Schuljahr 2014/15 besuchen wahrscheinlich laut Erfahrungswerten 750 SchülerInnen das SOWIGYM Bruneck. Somit kann festgestellt werden, dass ungefähr 22.800,00 € an Spesenbeitrag eingezahlt wird. Alle weiteren Ausgaben die im Jahr anfallen werden auf diesem Kapitel eingehoben. Insgesamt kann man mit ungefähr <b>25.000,00 €</b> an Einnahmen rechnen.</p> <p>4020-03: 98 SchülerInnen der vierten Klassen werden im Schuljahr 2013/14 an der Sprachstudienreise nach Edinburgh bzw. nach Rom teilnehmen. Die Teilnahmen an den Sprachreisen ist freiwillig. Die Kosten, bezogen auf den <b>FRÜHJAHR 2014</b> im Finanzjahr 2014, belaufen sich auf 54.000,00 €. Die Finanzierung wird, mit Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen und der Region Trient/Bozen, zur Gänze von den Schülern bzw. deren</p>	Kap. 4020-01	Beiträge der SchülerInnen für Schulbegleitende Veranstaltungen	70.000,00 €	Kap. 4020-02	Beiträge der SchülerInnen für Verbrauchsmaterialien	25.000,00 €	Kap. 4020-03	Beiträge der SchülerInnen für die Sprachreise	88.000,00 €	
Kap. 4020-01	Beiträge der SchülerInnen für Schulbegleitende Veranstaltungen	70.000,00 €									
Kap. 4020-02	Beiträge der SchülerInnen für Verbrauchsmaterialien	25.000,00 €									
Kap. 4020-03	Beiträge der SchülerInnen für die Sprachreise	88.000,00 €									



	Eltern	getragen.	
	<p>Voraussichtlich wird auch im Schuljahr 2014/15 eine Sprachreise nach Großbritannien und nach Rom durchgeführt werden. Dazu werden im <b>HERBST 2014</b> Anzahlungen von den teilnehmenden SchülerInnen eingehoben. Laut den Erfahrungswerten werden ungefähr 25.000,00 € (500,00 € x 50 SchülerInnen) für Großbritannien und 9.000,00 € (300 € x 30 SchülerInnen) für die Sprachreise nach Rom eingehoben, d.h. im Herbst 2014 sind Einnahmen in der Höhe von 34.000,00 € zu erwarten. Somit ergibt sich ein Gesamtbetrag für das Haushaltsjahr auf dem Kapitel 4010-03 in der Höhe von <b>88.000,00 €</b> nur für die Sprachreisen.</p>		

<b>Kat. 05</b>	<b>Andere Einnahmen</b>
----------------	-------------------------

<b>Kap. 5030</b>	<b>Einnahmen aus Schulveranstaltungen</b>	<b>25.000,00</b>
	<p>Aus den geplanten Schulveranstaltungen (Theateraufführungen, Musikveranstaltungen) wird laut Erfahrungswerten mit Einnahmen von <b>25.000,00 €</b> gerechnet. Dabei handelt es sich um Eintrittsgelder zu den Veranstaltungen. Geplante Vorhaben: siehe dazu die Aufstellungen der Projektvorhaben bzw. des Jahrestätigkeitsprogrammes für das Schuljahr 2014/2015</p>	

<b>Kap. 5050</b>	<b>Alle weiteren Einnahmen</b>	<b>p. m.</b>
	<p>Das Kapitel 5050 der Einnahmen wird mit <b>PRO MEMORIA</b> eröffnet, um Einnahmen, die eventuell zu einem späteren Zeitpunkt feststehen und im Laufe des Kalenderjahres 2014 zu verbuchen sind, durch Einbau mittels Haushaltsänderung in die Bilanz aufzunehmen.</p>	

### TITEL II Einnahmen aus Kapitalbewegungen

	<p>Für das Jahr 2014 sind keine Kapitalbewegungen vorgesehen, deshalb werden unter Titel II keine Kapitel geschaffen bzw. eröffnet. Sollten sich im Laufe des Jahres unvorhergesehene Bewegungen für diesen Titel ergeben, werden mittels einer Haushaltsänderung die notwendigen Kapitel geschaffen und die entsprechenden Einnahmen in den Haushaltsplan eingebaut.</p>	
--	---	--

### Titel III Einnahmen aufgrund von Durchlaufkonten

<b>Kap. 9010</b>	<b>Rückbehalte für Sozialbeiträge und für Steuerabgaben</b>	<b>2.500,00</b>
	<p>Anlässlich der Durchführung von Schülergänzenden Kursen und Projekten sowie im Rahmen der Fortbildungsveranstaltungen werden externe Referenten beauftragt. Bei der Bezahlung des entsprechenden Honorars müssen die vorgesehenen Beiträge und Abgaben einbehalten und an die betreffenden Institute bezahlt werden. Für diese Zwecke wird ein Betrag von <b>2.500,00 €</b> vorgesehen.</p>	

<b>Kap. 9020</b>	<b>Fonds für den Ökonomatsdienst</b>	<b>2.000,00</b>
	Für den Ökonomatsdienst soll wiederum der Betrag von <b>2.000,00 €</b> veranschlagt werden, um kleinere dringende Anschaffungen in bar tätigen zu können.	

<b>Kap. 9030</b>	<b>Hinterlegungen und Verschiedenes</b>	<b>p. m.</b>
	<p>Auf diesem Kapitel sind Einzahlungen und Hinterlegungen bzw. eventuelle Rückzahlungen für Dritter vorgesehen.</p> <p>Aufgrund der Durchführungsverordnung über die Benutzung von Gebäuden, Geräten und Anlagen der Schulen für außerschulische Tätigkeiten (Beschluss der L.R. Nr. 3393 vom 22.09.2008) könnte es sein, dass Kauttionen von den Benützern hinterlegt werden müssen.</p> <p>Da noch keine Einnahmen vorgesehen sind, wird dieses Kapitel mit <b>PRO MEMORIA</b> eröffnet. Einnahmen werden mittels Haushaltsänderung in den Haushalt eingebaut.</p>	

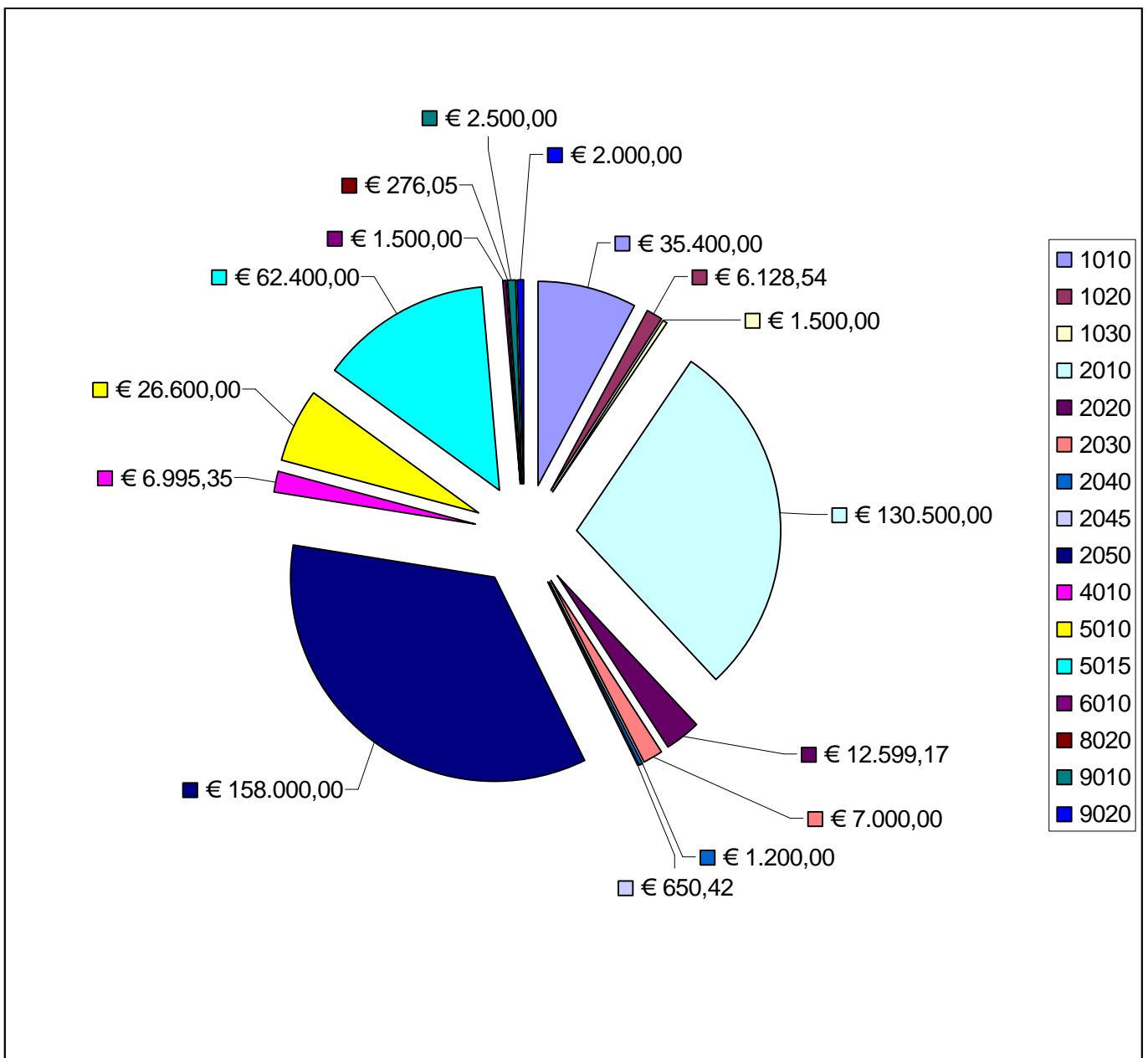
# AUSGABEN

Das Lehrerkollegium hat in der Sitzung am 19.11.2013 das Schulprogramm mit dem Jahrestätigkeitsprogramm, welches u.a. Unterrichtsziele und Methoden zur Erreichung derselben beinhaltet, beschlossen.

Das Schulprogramm bildet Grundlage zur Aufteilung der finanziellen Mittel, vor allem im Bereich Didaktik.

Bei der Aufteilung der Finanzmittel stützt man sich in erster Linie auf Erfahrungswerte, welche den Bedarf in den vergangenen Finanzjahren auf den einzelnen Kapiteln dokumentierten und auf die Projektansuchen.

Dies vorgegeben und unter der Voraussetzung, dass die im Einnahmenteil angeführten Einnahmen als realistisch anzusehen sind, schlägt die Schulführungskraft folgende Aufteilung der Beträge in den Ausgaben der Bilanz 2014 vor:



**Titel I**  
**Laufende Ausgaben**

<b>Kat. 01</b>	<b>Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb</b>
----------------	--

<b>Kap. 1010</b>	<b>Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb</b>	<b>35.400,00</b>															
	<p>Zur Deckung der Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb wird der Betrag von <b>35.400,00 €</b> vorgesehen, der wie folgt aufgeteilt werden soll:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin: 10px 0;"> <tr> <td style="width: 25%;"><b>Kap. 1010-01</b></td> <td style="width: 50%;">Kassendienst, Post, Telefon und Fax</td> <td style="width: 25%; text-align: right;"><b>7.000,00 €</b></td> </tr> <tr> <td><b>Kap. 1010-02</b></td> <td>Büro- und Verbrauchsmaterialien</td> <td style="text-align: right;"><b>5.000,00 €</b></td> </tr> <tr> <td><b>Kap. 1010-03</b></td> <td>Reinigung</td> <td style="text-align: right;"><b>18.000,00 €</b></td> </tr> <tr> <td><b>Kap. 1010-04</b></td> <td>Dienstbekleidung</td> <td style="text-align: right;"><b>400,00 €</b></td> </tr> <tr> <td><b>Kap. 1010-05</b></td> <td>andere Ausgaben</td> <td style="text-align: right;"><b>5.000,00 €</b></td> </tr> </table> <p>Bei der Veranschlagung der Ausgaben wurden die Ansätze und Erfahrungswerte der letzten Jahren berücksichtigt. Die Ausgaben beziehen sich auf folgende größere Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Kassendienst, Post, Telefon und Fax</u> beinhaltet die Ausgaben für Telefon und Fax (6 Linien, darunter 1 ADSL-Linie für das Internet-Didaktik, 1 Faxanschluss, 4 Telefonlinien inkl. die Linie für die Aufzüge), Postgebühren, Ankäufe für Briefmarken und die Spesen im Zusammenhang mit der Führung des Bank-K/K.</li> <li>• <u>Büro- und Verbrauchsmaterialien</u> Es werden allfällige Büro- und Verbrauchsmaterialien erworben, um ein reibungsloses Funktionieren des Schulsekretariates zu ermöglichen (Ankauf von Aktenordnern, Schreibmaterialien, Sichthüllen, Briefkuverts, Bürogeräte und andere Utensilien).</li> <li>• <u>Reinigung</u> beinhaltet die Ausgaben für Reinigungsmaterialien (auch für die Grundreinigung), welche den SchulwartInnen eine ordnungsgemäße und einwandfreie Arbeit ermöglichen. Unter anderem werden von diesem Kapitel auch Toilettenpapier und Papierhandtücher gekauft.</li> <li>• <u>Ausgaben für Dienstbekleidung</u> Von Seiten der Autonomen Provinz Bozen werden für die 6 SchulwartInnen und die 2 Laboranten je 50,00 € für den Ankauf von Arbeitsschürzen bzw. Arbeitsschuhen zur Verfügung gestellt (insg. also 400,00 €).</li> <li>• <u>andere Ausgaben</u> Von diesem Kapitel wird folgendes finanziert: Mitgliedsbeitrag des Verbandes der Autonomen Schulen Südtirols, Toner für Drucker und Fax, Wartungsvertrag des Fotokopiergerätes, Druck von Absenzheften, Einrichtungsgegenstände, Papier, das Nachmachen von Schlüsseln, Steuern und Gebühren und andere anfallende Kosten,</li> </ul>	<b>Kap. 1010-01</b>	Kassendienst, Post, Telefon und Fax	<b>7.000,00 €</b>	<b>Kap. 1010-02</b>	Büro- und Verbrauchsmaterialien	<b>5.000,00 €</b>	<b>Kap. 1010-03</b>	Reinigung	<b>18.000,00 €</b>	<b>Kap. 1010-04</b>	Dienstbekleidung	<b>400,00 €</b>	<b>Kap. 1010-05</b>	andere Ausgaben	<b>5.000,00 €</b>	
<b>Kap. 1010-01</b>	Kassendienst, Post, Telefon und Fax	<b>7.000,00 €</b>															
<b>Kap. 1010-02</b>	Büro- und Verbrauchsmaterialien	<b>5.000,00 €</b>															
<b>Kap. 1010-03</b>	Reinigung	<b>18.000,00 €</b>															
<b>Kap. 1010-04</b>	Dienstbekleidung	<b>400,00 €</b>															
<b>Kap. 1010-05</b>	andere Ausgaben	<b>5.000,00 €</b>															

<b>Kap. 1020</b>	<b>Ausgaben für die Müllabfuhr und Wasserentsorgung</b>	<b>6.128,54</b>
	<p>Auf diesem Kapitel werden für das Jahr 2014 Ausgaben in der Höhe von <b>6.128,54 €</b> Müllabfuhr und die Wasserentsorgung veranschlagt. Dieser Betrag wurde aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre und unter Berücksichtigung einer Preissteigerung von 10% ermittelt. Die Deckung der Ausgaben erfolgt mittels des zweckbestimmten Verwaltungsüberschusses des Jahres 2013 (665,54 €). Für den Restbetrag (5.463,00 €) wurde ein Sonderansuchen an das Amt für Schulfinanzierung gestellt. Die Gemeinde Bruneck stellt jährlich bis zu 2 Rechnungen mit dem geschuldeten Betrag aus.</p>	

<b>Kap. 1030</b>	<b>Fond für Repräsentationsausgaben</b>	<b>1.500,00</b>
	<p>Unter Repräsentationskosten versteht man Ausgaben für Initiativen, die die Schule nach außen hin sichtbar machen, und die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit. Diese Tätigkeiten verfolgen das Ziel, im Rahmen der Beziehungen der Schule die Aufmerksamkeit und das Interesse von Einrichtungen und qualifizierten Persönlichkeiten des Landes, des Staates, der europäischen und internationaler Gemeinschaften auf die Institution, ihre Tätigkeit und ihre Ziele zu lenken und somit die Vorteile auszuschöpfen, die einer öffentlichen Einrichtung auf Grund ihres Bekanntheitsgrads und der Unterstützung in ihrer Tätigkeit für die Allgemeinheit zu gute kommen. In unserem Falle sind die Ausgaben auf diesem Kapitel vorwiegend dazu da, um kleinere Ausgaben anlässlich von Musicalveranstaltungen (Buffets) zu finanzieren.</p> <p>Ein sparsamer Umgang mit den Ausgaben ist aber von vorrangiger Wichtigkeit. Es wird ein Ansatz von <b>1.500,00 €</b> veranschlagt.</p>	

<b>Kap. 1040</b>	<b>Ausgaben für Prozesskosten</b>	<b>p.m.</b>
	<p>Zum jetzigen Zeitpunkt kann für dieses Kapitel kein Ansatz festgelegt werden. Da es aber möglich sein kann, dass eventuelle Ausgaben getätigt werden müssen, wird dieses Kapitel mit <b>PRO MEMORIA</b> gekennzeichnet.</p>	

<b>Kat 02</b>	<b>Ausgaben für den Lehrbetrieb</b>
---------------	-------------------------------------

<b>Kap. 2010</b>	<b>Ausgaben für den Lehrbetrieb</b>	<b>130.500,00</b>																											
	<p>Im Vordergrund der schulischen Aktivitäten steht natürlich der Lehrbetrieb. Eine genaue, nach Möglichkeit großzügige Planung für den Bereich LEHREN UND LERNEN ist von essentieller Wichtigkeit, und so wie bei anderen Kapiteln werden auch hier die notwendigen Geldmittel nach gründlicher Überlegung und nach sorgfältiger Prüfung der Erfordernisse bereitgestellt, besonders unter dem Gesichtspunkt, dass im Zuge der Schulreform verschiedenste Neuanschaffungen von Lehrmitteln, von neuen Geräten und vermehrt von Verbrauchsmaterialien nötig sind.</p> <p>Die Vorschläge für die Anschaffungen werden von den Fachgruppen erarbeitet, die Ankäufe von den Fachgruppenleitern in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung verwirklicht.</p> <p>Für die Ausgaben wird ein Betrag von <b>130.500,00 €</b> vorgesehen, der wie folgt verwendet werden soll:</p> <table border="1" data-bbox="311 1590 1260 2083"> <tr> <td><b>Kap. 2010-01</b></td> <td>Verbrauchsmaterial, allg. Lehrmittel</td> <td><b>40.000,00 €</b></td> </tr> <tr> <td><b>Kap. 2010-02</b></td> <td>Kunstgymnasium</td> <td><b>6.000,00 €</b></td> </tr> <tr> <td><b>Kap. 2010-03</b></td> <td>Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik</td> <td><b>6.000,00 €</b></td> </tr> <tr> <td><b>Kap. 2010-04</b></td> <td>Sozialwissenschaftliches Gymnasium</td> <td><b>2.000,00 €</b></td> </tr> <tr> <td><b>Kap. 2010-05</b></td> <td>Biologie, Chemie, Physik</td> <td><b>4.000,00 €</b></td> </tr> <tr> <td><b>Kap. 2010-06</b></td> <td>Schulsport</td> <td><b>3.000,00 €</b></td> </tr> <tr> <td><b>Kap. 2010-07</b></td> <td>Projekte</td> <td><b>40.000,00 €</b></td> </tr> <tr> <td><b>Kap. 2010-08</b></td> <td>EDV</td> <td><b>9.500,00 €</b></td> </tr> <tr> <td><b>Kap. 2010-09</b></td> <td>andere Ausgaben</td> <td><b>20.000,00 €</b></td> </tr> </table>	<b>Kap. 2010-01</b>	Verbrauchsmaterial, allg. Lehrmittel	<b>40.000,00 €</b>	<b>Kap. 2010-02</b>	Kunstgymnasium	<b>6.000,00 €</b>	<b>Kap. 2010-03</b>	Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik	<b>6.000,00 €</b>	<b>Kap. 2010-04</b>	Sozialwissenschaftliches Gymnasium	<b>2.000,00 €</b>	<b>Kap. 2010-05</b>	Biologie, Chemie, Physik	<b>4.000,00 €</b>	<b>Kap. 2010-06</b>	Schulsport	<b>3.000,00 €</b>	<b>Kap. 2010-07</b>	Projekte	<b>40.000,00 €</b>	<b>Kap. 2010-08</b>	EDV	<b>9.500,00 €</b>	<b>Kap. 2010-09</b>	andere Ausgaben	<b>20.000,00 €</b>	
<b>Kap. 2010-01</b>	Verbrauchsmaterial, allg. Lehrmittel	<b>40.000,00 €</b>																											
<b>Kap. 2010-02</b>	Kunstgymnasium	<b>6.000,00 €</b>																											
<b>Kap. 2010-03</b>	Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik	<b>6.000,00 €</b>																											
<b>Kap. 2010-04</b>	Sozialwissenschaftliches Gymnasium	<b>2.000,00 €</b>																											
<b>Kap. 2010-05</b>	Biologie, Chemie, Physik	<b>4.000,00 €</b>																											
<b>Kap. 2010-06</b>	Schulsport	<b>3.000,00 €</b>																											
<b>Kap. 2010-07</b>	Projekte	<b>40.000,00 €</b>																											
<b>Kap. 2010-08</b>	EDV	<b>9.500,00 €</b>																											
<b>Kap. 2010-09</b>	andere Ausgaben	<b>20.000,00 €</b>																											

	<p>Bei der Veranschlagung der oben angeführten Beträge wurden einerseits die Erfahrungswerte der letzten Jahre berücksichtigt, andererseits die geplanten Tätigkeiten, Aktivitäten und Projekte wie sie aus dem Jahrestätigkeitsprogrammes hervorgehen.</p> <p>Der größte Anteil der Ausgaben wird für den Ankauf von Verbrauchsmaterialien und Lehrmitteln und für die Durchführung der Projekte reserviert. Die Ausgaben werden in acht große Bereiche unterteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Kap. 2010-01: Verbrauchsmaterialien und allgemeine Lehrmittel</u> In diesen Bereich fallen Ankäufe von nicht fachrichtungsspezifischen Lehrmitteln und allfälligem Verbrauchsmaterial (z.B. Plakate, Stifte, Papier, Mitteilungshefte, Folien, Druckerpatronen, Batterien).</li> <li>• <u>Kap. 2010-02: Kunstgymnasium</u> Für das Kunstgymnasium ist in erster Linie der Ankauf von Verbrauchsmaterialien (Ton, Gips, Leinwand, Rahmen, Pinsel, Farben) und Lehrmitteln (Werkzeuge, Geräte, Modelle) notwendig.</li> <li>• <u>Kap. 2010-03: Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik:</u> Dieses Kapitel bzw. dieser Artikel beinhaltet Ausgaben für das Sozialwissenschaftliche Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik für Verbrauchsmaterialien, Lehrmittel und Reparaturen der Geräte.</li> <li>• <u>Kap. 2010-04: Sozialwissenschaftliches Gymnasium</u> Für diesen Schultyp sind Ankäufe für Verbrauchsmaterialien im Unterricht und für FÜLA-Stunden oder aber auch Bücher, CDs und andere Lehrmittel geplant.</li> <li>• <u>Kap. 2010-05: Biologie, Chemie, Physik</u> Für den Unterricht in den Labors und die Durchführung von Versuchen werden den Professoren und SchülerInnen geeignete Lehrmittel und Verbrauchsmaterialien zur Verfügung gestellt.</li> <li>• <u>Kap. 2010-06: Schulsport</u> Auf Antrag der Turnprofessoren werden entsprechende Lehr- und Hilfsmittel für den Sportunterricht angekauft.</li> <li>• <u>Kap. 2010-07: Projekte</u> Nimmt man Einsicht in das Jahrestätigkeitsprogramm für das Schuljahr 2013/14 und in die geplanten Projekte (siehe Anlage), kann man feststellen, dass mehrere Veranstaltungen geplant sind z.B. das Musical „Cats“, „Western Revue“ oder „Lorit“, Druck der Schulzeitung. Bei der Durchführung dieser Vorhaben fallen Ausgaben vor allem für den Ankauf von Verbrauchsmaterialien, Druck von Plakaten und Flyern, für Kostümbildner, Kosten für die Anfertigung eines Filmes und für die Ton- und Lichttechnik, u.v.a.m. an.</li> <li>• <u>Kap. 2010-08: EDV</u> Die Ausgaben in diesem Bereich betreffen die Ankäufe von EDV-Zubehör, der Ankauf eines INFO-SCREENS für den Eingangsbereich und für den 3. Stock Altbau (Bereich vor dem Lehrerzimmer) und die dazugehörige Verkabelung, evtl. Reparaturen u.v.a.</li> <li>• <u>Kap. 2010-09: andere Ausgaben</u> Hier fallen alle Ausgaben an, die den oben angeführten Bereichen nicht zugeordnet werden können wie u.a. die Kosten für den Wartungsvertrag der Kopiermaschine, Ankauf von Lampen für Beamer, Ankauf der Klassenregister und Professorenregister für den Unterricht für das Schuljahr 2014/15, .</li> </ul>	
--	---	--

<b>Kap. 2020</b>	<b>Ausgaben für die Bibliothek - Bücher, Medien, Tageszeitungen, Zeitschriften</b>	<b>12.599,17</b>
	<p>Der Bücherbestand der Schulbibliothek muss laufend erneuert werden. Der Ankauf von neuen, aktuellen Werken soll im Vordergrund stehen. Abonnements von Fachzeitschriften und Tageszeitungen sollen erneuert bzw. neu eingeführt werden. Fachliteratur, Belletristik, DVDs und CD-ROMs als Hilfestellung für technische, naturwissenschaftliche und allgemein bildende Unterrichtsfächer sind bereitzustellen. Auch Verbrauchsmaterialien (Büromaterial) für die Bibliothekarin fallen in diesem Kapitel als Ausgaben an.</p> <p>Die Aufteilung der Geldmittel wird unter Berücksichtigung der gegebenen Erfordernisse vorgenommen (Fachgruppen).</p> <p>Auf diesem Kapitel wird ein Ansatz von <b>12.599,17 €</b> festgelegt.</p>	

<b>Kap. 2030</b>	<b>Ausgaben für Expertenunterricht sowie für schulexternes Personal</b>	<b>7.000,00</b>
	<p>Das schulexterne Personal wird in erster Linie für die Durchführung bzw. Abwicklung der geplanten schulischen Veranstaltungen (siehe Jahrestätigkeitsprogramm) beauftragt. Die veranschlagten Geldmittel werden für Referate (Expertenunterricht im Rahmen von Schulergänzenden Tätigkeiten und des curricularen Unterrichts) verwendet. Auch die Lehrerfortbildung fällt in den Bereich dieses Kapitels. Dabei fallen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Honorare an die beauftragten Referenten</li> <li>• Fahrtspesen</li> <li>• evtl. Spesen für Verpflegung und Unterkunft</li> <li>• Verschiedene andere Organisationsspesen</li> </ul> <p>Die Auszahlung sämtlicher Vergütungen an die im „aktiven Dienst“ stehenden Lehrpersonen (Referententätigkeit, Kursleitung) bzw. Landespersonal wird vom zuständigen Gehaltsamt für das Lehrpersonal/Landespersonal getätigt. Die Finanzierung erfolgt über das der Schule zur Verfügung stehende Überstundenkontingent. Mit Ausgaben in der Höhe von <b>7.000,00 €</b> wird gerechnet.</p>	

<b>Kap. 2040</b>	<b>Ausgaben für die Integration</b>	<b>1.200,00</b>
	<p>Der Betrag für dieses Kapitel zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Im Jahr 2013 kann ein vermutlich zweckbestimmter Verwaltungsüberschuss in der Höhe von 1.200,00 € festgelegt werden. Der Ansatz des Kapitels wird deshalb mit <b>1.200,00 €</b> festgelegt. Alle weiteren Änderungen bzw. die noch ausstehende Zuweisung wird mittels Haushaltsänderung auf diesem Kapitel eingebucht.</p>	

<b>Kap. 2045</b>	<b>Ausgaben für Schüler mit Migrationshintergrund</b>	<b>650,42</b>
	<p>Dieses Kapitel wird mit einem Betrag von <b>650,42 €</b> eröffnet. Da zu diesem Zeitpunkt feststeht, dass keine Ausgaben mehr auf diesem Kapitel erfolgen, kann gesagt werden, dass der vermutlich zweckbestimmte Verwaltungsüberschuss des Jahres 2013 auf das kommende Jahr mitgenommen werden kann. Alle weiteren Zuweisungen werden mittels Haushaltsänderung in die Gebarung eingebaut.</p>	

<b>Kap. 2050</b>	<b>Ausgaben für den Schulball und die Maturareisen, Lehrfahrten sowie andere Schulveranstaltungen</b>	<b>158.000,00</b>						
	<p>Auf diesem Kapitel wurde aus organisatorischen Gründen eine zusätzliche Unterteilung - abgestimmt auf den Bedarf der Schulverwaltung - geschaffen. Diese Unterteilung ist eine übersichtliche Form der Planung und ermöglicht es, jederzeit genaue Informationen zu filtern (siehe Einnahmen):</p> <table border="1" data-bbox="311 1691 1260 1814"> <tr> <td>Kap. 2050-01</td> <td>Ausgaben für Schulbegleitende Veranstaltungen</td> <td>70.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kap. 2050-02</td> <td>Ausgaben für die Sprachreise</td> <td>88.000,00 €</td> </tr> </table> <p>2050-01: Der veranschlagte Betrag in der Höhe von <b>70.000,00 €</b> wurde aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre errechnet und aufgrund des Jahrestätigkeitsprogramm 2013/2014, welcher verschiedene Aktivitäten, wie die Maturareisen der 5. Klassen, die mehrtägigen Fahrten der 3. Klassen, eintägige Fahrten nach Verona oder Dachau u.v.a.m. und zudem andere Veranstaltungen wie Englisch Theater, Italienisches und</p>	Kap. 2050-01	Ausgaben für Schulbegleitende Veranstaltungen	70.000,00 €	Kap. 2050-02	Ausgaben für die Sprachreise	88.000,00 €	
Kap. 2050-01	Ausgaben für Schulbegleitende Veranstaltungen	70.000,00 €						
Kap. 2050-02	Ausgaben für die Sprachreise	88.000,00 €						

	<p>Deutsches Theater, Museumsbesuche, Busfahrten, Eintritte usw. erstellt. Im Frühjahr 2014 sind fünf Maturareisen für die Abschlussklassen geplant. Die Klassen oder die jeweiligen SchülerInnen überweisen den Betrag der Schule, welche dann die entsprechenden Rechnungen bezahlt oder führen die Veranstaltung in Anwendung des Artikels 19 – D.L.H. vom 16.11.2001 – Nr. 74 – durch.</p> <p>Dabei muss eine Begleitlehrperson der Klasse nach Beendigung der Veranstaltung der Verwaltung der Schule eine Gesamtabrechnung vorlegen. Die aufgelisteten Einnahmen und Ausgaben werden, nach Überprüfung durch die Schulführungskraft und der Sekretärin, im Haushalt der Schule verbucht.</p> <p>Dieselben Vorgehensweisen treffen bei allen mehrtätigen Lehrfahrten zu. Bei anfallenden Spesen bei eintägigen Lehrausgängen sammeln die Lehrpersonen die Beiträge der SchülerInnen ein und geben diese dann bei der Schulsekretärin ab. Die Sekretärin legt die Geldbeträge innerhalb 5. des Monats in der Bank ein und bezahlt die Rechnungen von diesem Kapitel.</p> <p>2050-02: 98 SchülerInnen der vierten Klassen werden an der Sprachstudienreise nach Edinburgh bzw. nach Rom teilnehmen. Die Teilnahmen an den Sprachreisen sind freiwillig. Die Kosten, bezogen auf den <b>FRÜHJAHR 2014</b> im Finanzjahr 2014, belaufen sich auf 54.000,00 €. Die Finanzierung wird, mit Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen und der Region Trient/Bozen, zur Gänze von den Schülern bzw. deren Eltern getragen.</p> <p>Voraussichtlich wird auch im Schuljahr 2014/15 eine Sprachreise nach Großbritannien und nach Rom durchgeführt werden. Laut den Erfahrungswerten entstehen Kosten in der Höhe von 34.000,00 € Folgende Ausgaben werden bei den Sprachreisen getätigt: Kosten für Transfer, Zugtickets, Flugtickets, Schule (inkl. Unterkunft und Verpflegung), Versicherungen, Eintritte welche die Schule vorab schon bestellen kann.</p> <p>Somit ergibt sich ein Gesamtbetrag an Ausgaben für das Haushaltsjahr auf dem Kapitel 2050-02 in der Höhe von <b>88.000,00 €</b> nur für die Sprachreisen.</p>	
	<p>Erfahrungsgemäß ist die Abwicklung der Schulbegleitenden Tätigkeiten mit relativ hohen Kosten verbunden, wobei die Fahrten und ähnliche Initiativen allesamt von den Schülern und deren Eltern getragen werden.</p>	

<b>Kat. 04</b>	<b>Ordentliche Instandhaltung von Gebäuden</b>
----------------	--

<b>Kap. 4010</b>	<b>Ausgaben für geringfügige Maßnahmen zur Instandhaltung der Schulgebäude</b>	<b>6.995,35</b>
	<p>Auf diesem Kapitel ist ein Betrag von <b>6.995,35 €</b> vorgesehen. Der Betrag ergibt sich aus der Zuweisung der Autonomen Provinz Bozen für die Instandhaltung der Schulgebäude von 5.472,00 €, 90,83 € stammen aus dem vermutlich zweckbestimmten Verwaltungsüberschuss und aus einem Teil der ordentlichen Zuweisung in der Höhe von 1.432,52 €.</p> <p>Mit diesem Betrag werden geringfügige Maßnahmen zur Instandhaltung der Schulgebäude finanziert, die Beamer- und Audioverkabelung in den noch ausständigen Klassen vorgenommen, sowie kleinere Anschaffungen für die Einrichtung getätigt.</p>	



<b>Kat. 05</b>	<b>Schulfürsorge</b>
----------------	----------------------

<b>Kap. 5010</b>	<b>Erwerb von Schulbüchern</b>	<b>26.600,00</b>
	<p>Diese Geldmittel werden der Schule aufgrund des Landesgesetzes Nr. 74, Art. 12 in Kraft seit 29.10.2008 und Rundschreiben Nr. 5 vom 20.11.2008 von der Autonomen Provinz Bozen überwiesen. Diese Bestimmungen sehen nur mehr den Schulbücherankauf für die Pflichtschüler der 1. und 2. Klassen vor. Der Höchstbetrag pro SchülerIn beläuft sich auf 76,00 € (Beschluss Nr. 1283 vom 21.04.2008).</p> <p>In der Plenarsitzung im Mai wird die so genannten „Bücherkonferenz“ abgehalten. Dort beschließt das Lehrerkollegium über den Bücherankauf für die 1. und 2. Klassen und evtl. Neueinführungen von Schulbüchern.</p> <p>Es kann mit Ausgaben bis zu <b>26.600,00 €</b> gerechnet werden.</p> <p>Die Schüler der dritten bis fünften Klassen kommen in den Genuss des sog. „Bücherschecks“ in der vom Gesetz vorgegebenen Höhe.</p>	

<b>Kap. 5015</b>	<b>Auszahlung des Bücherschecks</b>	<b>62.400,00</b>
	<p>Den SchülerInnen der 3., 4. und 5. Klassen wird ein Betrag von 150,00 € pro SchülerIn für den Ankauf von Büchern und didaktischem Material ausbezahlt (laut Rundschreiben des Amtes für Schulfürsorge vom 20.11.2008, Nr. 5 „Bücherscheck – in Alternative zum Leihbüchersystem“).</p> <p>Im Schuljahr 2013/14 besuchen insgesamt 416 Schüler/innen die 2., 3. und 4. Klassen. Es wird somit ein Betrag in Höhe von <b>62.400,00 €</b> geschätzt. Der diesbezügliche Betrag wird von der Landesverwaltung an die Schule überwiesen. Die Schule zahlt den Betrag mittels Banküberweisung jedem Schüler aus.</p>	

<b>Kap. 5020</b>	<b>Rückvergütung von Reisekosten</b>	<b>p.m.</b>
	<p>Eltern, deren Kinder unsere Schule besuchen und in einer Gemeinde Südtirols wohnen, dessen Wohnort mindestens 2 km von der Haltestelle des benützten Schülerbeförderungsdienstes entfernt ist bzw. keine Schülerbeförderungsdienst benutzen können, weil die Wartezeit 30 Minuten überschreitet, können um Vergütung des Kilometergeldes oder um Rückerstattung der Fahrtspesen ansuchen.</p> <p>Auch im Haushaltsjahr 2014 ist wieder mit Zahlungen von Reisekosten lt. Schulfürsorgegesetz zu rechnen, wobei die Ermittlung der in Frage kommenden Schülerinnen und Schüler erst nach Abschluss des laufenden Schuljahres 2013/2014 vorgenommen wird. Deshalb wird das Kapitel zwar errichtet, der Ansatz ist aber mit einem <b>PRO MEMORIA</b> vorgesehen.</p>	

<b>Kat. 06</b>	<b>Reservfonds</b>
----------------	--------------------

<b>Kap. 6010</b>	<b>Reservfonds</b>	<b>1.500,00</b>
	<p>Der Reservfonds wird zur Deckung unvorhergesehener Ausgaben bzw. für unzureichend veranschlagte Geldmittel auf einem Kapitel vorgesehen. Der Art. 6 des D.LH. Nr. 74 vom 16.11.2001 sieht vor, dass der Fonds nicht mehr als 5% der ordentlichen Finanzausstattung ausmachen darf. Er wird mit <b>1.500,00 €</b> veranschlagt.</p>	

**Titel II**  
**Ausgaben aus Kapitalbewegungen**

<b>Kap. 8010</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>p.m.</b>
	Dieses Kapitel wird nur mit dem Vermerk <b>PRO MEMORIA</b> veranschlagt und die jeweiligen Beträge, die sich bei Bedarf im Laufe des Haushaltsjahrs ergeben, werden mittels Bilanzänderungen von Fall zu Fall, eingebaut.	

<b>Kap. 8020</b>	<b>Gerätschaften und Maschinen</b>	<b>276,05</b>
	<p>Im Jahr 2013 erhielt das SOWIGYM Bruneck eine Sonderzuweisung der Autonomen Provinz Bozen in der Höhe von 3.900,00€ für den Ankauf einer neuen Kopiermaschine für den Lehrbetrieb (siehe Dekret vom 09.04.2013, Nr. 853).</p> <p>Die Kopiermaschine kostete 3.623,95 €. Der Differenzbetrag von 276,05 € ist zweckbestimmt und wird weiterhin für dieses Kapitel genutzt. Sollte es weitere Zuweisungen von Seiten der Autonomen Provinz Bozen geben, werden die Beiträge mittels Haushaltsänderung auf diesem Kapitel eingebaut.</p>	

**Titel III**  
**Ausgaben aufgrund von Durchlaufkonten**

<b>Kap. 9010</b>	<b>Rückbehalte für Sozialabgaben und für Steuerabzüge (entsprechend den Einnahmen)</b>	<b>2.500,00</b>
	Zur Einzahlung von Sozialabgaben und Steuerabzügen wird, genauso wie auf dem Kapitel 9010 der Einnahmen, der Betrag von <b>2.500,00 €</b> vorgesehen.	

<b>Kap. 9020</b>	<b>Fonds für den Ökonomatsdienst (entsprechend den Einnahmen)</b>	<b>2.000,00</b>
	Das Kapitel 9020 der Einnahmen findet sich auch bei den Ausgaben als Kapitel 9020 wieder; demnach ist auch der Voranschlag in der Höhe von <b>2.000,00 €</b> derselbe. Die Ausgaben im Rahmen des Ökonomatsdienstes sind notwendig, um kleinere, dringende Anschaffungen in bar tätigen zu können.	

<b>Kap. 9030</b>	<b>Hinterlegungen und Verschiedenes</b>	<b>p. m.</b>
	<p>Auf diesem Kapitel sind Bezahlungen bzw. eventuelle Rückzahlungen für Dritter vorgesehen.</p> <p>Aufgrund der Durchführungsverordnung über die Benutzung von Gebäuden, Geräten und Anlagen der Schulen für außerschulische Tätigkeiten (Beschluss der L.R. Nr. 3393 vom 22.09.2008) könnte es sein, dass Kautionen von den Benützern hinterlegt und Rückgezahlt werden müssen.</p> <p>Da noch keine Ausgaben vorgesehen sind, wird dieses Kapitel mit <b>PRO MEMORIA</b> eröffnet. Ausgaben werden mittels Haushaltsänderung in den Haushalt eingebaut.</p>	

---

**Zusammenfassung des Haushaltsvoranschlages 2013:**

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
<b>Laufende Einnahmen u. Ausgaben</b>	<b>436.085,70</b>	<b>450.473,48</b>
<b>Kapitalzuschüsse / Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>276,05</b>
<b>Durchlaufkonten</b>	<b>4.500,00</b>	<b>4.500,00</b>
<b>Vermutlicher Verwaltungsüberschuss (zweckbestimmt)</b>	<b>14.663,83</b>	<b>0,00</b>
<b>Vermutlicher Verwaltungsüberschuss (frei)</b>	<b>0,00</b>	
<b>Summe</b>	<b>455.249,53</b>	<b>455.249,53</b>

Bruneck, 14.11.2013

Dr. Johann Georg Rogger

Schulführungskraft

Julia Oberhammer

Schulsekretärin

## **PROJEKTE – MIT BEZIEHUNG ZUM JAHRESTÄTIGKEITSPROGRAMM**

### **Definition:**

Ein Projekt ist ein zielgerichtetes, einmaliges Vorhaben, das aus einem Satz von abgestimmten, gelenkten Tätigkeiten mit Anfangs- und Endtermin besteht und durchgeführt wird, um unter Berücksichtigung von Zwängen bezüglich Zeit, Ressourcen (z.B. Geld, Kosten, Produktions- und Arbeitsbedingungen, Personal) und Qualität ein Ziel zu erreichen.

Folgende Projekte werden im Schuljahr 2013/14 am SOWIGYM Bruneck durchgeführt:

### **1. Wahrnehmung mit allen Sinnen – Wahrnehmung mit Sinneseinschränkungen**

Teilnehmer: alle 2. Klassen Sozialwissenschaften

Zeit: jede Klasse 1 Woche von November 2013 bis Mai 2014

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler des Sozialwissenschaftlichen Gymnasium

Zielsetzung: Selbstkompetenz : sich selbst bewusst zu erleben  
Sachkompetenz: Fachwissen aneignen  
Sozialkompetenz: Sensibilisierung für Menschen und Umwelt  
Die Funktion und Aufgabe der Sinne für den Menschen erkennen  
bewusst wahrnehmen lernen  
ihre soziale Wahrnehmung kritisch betrachten  
Erfahrungen mit Menschen machen, deren Wahrnehmung sich von der eigenen unterscheidet (z.B. Menschen mit Behinderung bzw. Sinneseinschränkungen)

Referent: Frau Joas Veronika und Forum Prävention (gratis) und für die Klassen 2aS und 2bS Moser Daniel (Konzert im Dunkeln)

Projektleiter: Hellweger Annia und Schwingshackl Olga (2aS und 2bS), Griessmair Angelika (2dS) und Leiter Ulrich (2cS)

Finanzierung:

Einnahmen		Ausgaben	
Eigenmittel der Schule	1.100,00	Bastelmaterialien, Filme, Bücher,	900,00
		Moser Daniel (Konzert im Dunkeln)	200,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.100,00</b>	<b>Gesamt</b>	<b>1.100,00</b>

### **2. Lernen**

Teilnehmer: alle 1. Klassen Sozialwissenschaften

Zeit: jede Klasse 1 Woche von November 2013 bis Mai 2014

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler des Sozialwissenschaftlichen Gymnasium

Zielsetzung: Selbstkompetenz:  
Das eigenverantwortliche, selbstständige Arbeiten soll gefördert werden.  
Die Schülerinnen sollen lernen sich die Zeit selber einzuteilen und Aufgaben auszuwählen.  
Die Schülerinnen sollen lernen sich zu organisieren.  
Sie sollen lernen ihre Ergebnisse zu präsentieren (referieren, vorstellen, aufführen).

Sie sollen lernen Fehler zu erkennen und aus ihnen zu lernen.  
 Sie sollen lernen Hilfestellungen bei Bedarf zu suchen und anzunehmen  
 (durch Mitschüler und auch Lehrpersonen).  
 Sie sollen sich selbst Ziele setzen.  
 Sie sollen lernen aktiv zuzuhören.  
 Sie sollen lernen Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden.

Sozialkompetenz:

Sie sollen lernen mit anderen Mitschülern konstruktiv zusammenzuarbeiten.  
 Sie sollen lernen andere Meinungen und Ideen zu respektieren und auch mit  
 ihren eigenen zu kombinieren.  
 Sie sollen lernen vereinbarte Verhaltensregeln einzuhalten.  
 Sie sollen lernen als Teil der Gruppe Verantwortung für die gemeinsame  
 Arbeit zu übernehmen.  
 Sie sollen lernen den eigenen Teil zur Arbeit einer Gruppe beizutragen, d. h.  
 aktiv mitzuarbeiten.  
 Sie sollen lernen Hilfestellung zu geben und gegebenenfalls auch anzunehmen  
 (Helfer- bzw. Tutorensysteme sollen aufgebaut werden).  
 Sie sollen lernen Meinungsverschiedenheiten in der Gruppe in angemessener  
 Form zu klären. (Erleben von Demokratie)  
 Sie sollen lernen Ergebnisse gemeinsam zu präsentieren.

Sachkompetenz

Sie sollen verschiedene Zugänge zum Thema aus den verschiedenen  
 Fachbereichen kennen lernen.  
 Sie sollen Themen aus den verschiedenen Fachbereichen auf individuelle  
 Weise erarbeiten können.  
 Sie sollen verschiedene Lerntechniken und -strategien kennen lernen  
 Sie sollen Neues ausprobieren.

Methodenkompetenz: Es werden verschiedene Methoden zur Erschließung  
 von Themen aus den verschiedenen Fachbereichen angeboten um der  
 Verschiedenheit der Schüler einer Klasse und deren unterschiedlichen  
 Lerntypen gerecht zu werden.

Referent: Frau Franz Elionor  
 Projektleiter: Pescolderung Barbara (1cS, 1dS), Kofler Gerlinde und Kammerer Isabell  
 (1aS+ 1bS)

Finanzierung:

Einnahmen		Ausgaben	
Eigenmittel der Schule	750,00	Bastelmaterialien, Verbrauchsmaterialien	450,00
		Franz Elionor (Lernpsychologin)	300,00
<b>Gesamt</b>	<b>750,00</b>	<b>Gesamt</b>	<b>750,00</b>

**3. Märchenschatzsuche**

Teilnehmer: Klasse 3aS  
 Zeit: Februar 2014  
 Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler des Sozialwissenschaftlichen Gymnasium  
 Zielsetzung: Erfahrungen im Umgang mit Kindergruppen  
 Förderung von Kreativität  
 praktische Umsetzung von entwicklungspsychologischen Erkenntnissen  
 Förderung von Ausdauer, Sorgfalt, Eigenverantwortung und  
 Einsatzbereitschaft  
 gruppensdynamische Erfahrungen

Referent: /  
 Projektleiter: Prof. Rosa Maria Pörnbacher

Finanzierung:

Einnahmen		Ausgaben	
Eigenmittel der Schule	50,00	Bastelmaterialien, Verbrauchsmaterial	50,00
<b>Gesamt</b>	<b>50,00</b>	<b>Gesamt</b>	<b>50,00</b>

#### 4. Kasperletheater

Teilnehmer: Klasse 3cS  
 Zeit: März 2014  
 Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler des Sozialwissenschaftlichen Gymnasium  
 Zielsetzung: Erfahrungen im Umgang mit Handpuppen  
 Förderung von Kreativität und Sprache/Sprechen  
 Ermöglichung von Theatererfahrungen  
 Arbeit mit Kindern, praktische Umsetzung von entwicklungspsychologischen Erkenntnissen  
 Förderung von Ausdauer, Sorgfalt, Eigenverantwortung und Einsatzbereitschaft  
 Gruppendynamische Erfahrungen

Referent: /  
 Projektleiter: Prof. Rosa Maria Pörnbacher

Finanzierung:

Einnahmen		Ausgaben	
Eigenmittel der Schule	420,00	Bastelmaterialien, Verbrauchsmaterial	20,00
		Kasperle-Bühne: Schwarzes Tuch + Gerüst; evtl. Ankauf einer Handpuppe	400,00
<b>Gesamt</b>	<b>420,00</b>	<b>Gesamt</b>	<b>420,00</b>

#### 5. Schmuckwerkstatt

Teilnehmer: Klasse 5D  
 Zeit: 2. Dezember bis 7. Dezember 2013  
 Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler des Kunstgymnasiums  
 Zielsetzung: Kennen lernen verschiedener für die Schmuckherstellung geeigneter Werkstoffe; Aneignung handwerklicher Fertigkeiten durch das Erlernen verschiedener; Verarbeitungstechniken; Selbständige und geordnete Arbeitsweise erlernen und anwenden  
 Organisation und Planung der einzelnen Arbeitsschritte bis hin zum Endergebnis; Berufsorientierung

Referent: /

Projektleiter: Prof. Franz Rigo

Finanzierung:

Einnahmen		Ausgaben	
Eigenmittel der Schule	235,00	Kupfer, Messing, Gaskartuschen, Lötmittel, Ätzmittel etc.; Silber nach Gewicht verrechnet	350,00
Beiträge der SchülerInnen	115,00		
<b>Gesamt</b>	<b>350,00</b>	<b>Gesamt</b>	<b>350,00</b>

## 6. Acrylmalerei

Teilnehmer: Klasse 5D

Zeit: 24. Februar bis 1. März 2014

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler des Kunstgymnasiums

Zielsetzung: Die Schülerinnen sollen lernen mit dem Material Acryl umzugehen. Während der Werkstattwoche sollen die Schülerinnen traditionelle Techniken mit Professor Rigo erlernen und sie werden ebenfalls mit neuen Materialien und Medien mit Professor Faltner experimentieren. Nach einigen kurzen Übungen und Vorbereitungsarbeiten, zu denen auch das Erlernen einiger Kreativtechniken gehören, werden die Schülerinnen zu einem Thema das noch nicht feststeht, ein Bild auf Leinwand gestalten. Am Ende der Werkstattwoche werden die Leinwände ausgestellt. Hierzu gehören auch die Vorbereitungsarbeiten, wie Flyer entwerfen um die Ausstellung zu promoten, der Aufbau und die Präsentation der Arbeiten im Raum. Frau Prof. Faltner möchte auch einen alternativen Raum außerhalb der Schule finden, um die Bilder dort ausstellen zu können und den Schülerinnen die Erfahrung einer eigenen Ausstellung zu bieten. Dies muss aber erst noch ausgelotet werden.

Referent: /

Projektleiter: Prof. Kerstin Faltner

Finanzierung:

Einnahmen		Ausgaben	
Eigenmittel der Schule	470,00	Malmittel, Acryl spezial Farben, andere Verbrauchsmaterialien	700,00
Beiträge der SchülerInnen NUR für die Leinwände	230,00		
<b>Gesamt</b>	<b>700,00</b>	<b>Gesamt</b>	<b>700,00</b>

## 7. Musical „CATS“

Teilnehmer: Klassen 5C und 5E

Zeit: insg. 8 Wochen; Aufführungen vom 18. März bis 23. März 2014

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums mit Landesschwerpunkt Musik

Zielsetzung: Adaptierung, Einstudierung und erfolgreiche Aufführung  
 Sprachtraining, gemeinsames Theaterspielen  
 Einblick in die Arbeit des Bühnenbaus, der Kostümierung, der Maske, der Licht- und Tontechnik  
 Verantwortungsbewusstsein, Steigerung der Präsentationsfähigkeit und des Selbstwertgefühls  
 Förderung der Kreativität im musischen, theatralischen und tänzerischen Bereich  
 Aufgaben in der Organisation und in der Medienarbeit  
 Präsentation der Schule  
 Zusammenarbeit von Schülern und Lehrpersonen an einem Projekt

Referent: verschiedene

Projektleiter: Prof. Simon Mittermair und Prof. Manuel Chizzali

Finanzierung:

Einnahmen		Ausgaben	
Eigenmittel der Schule	0,00	Kostümbildnerin Michaeler Sieglinde	4.000,00
Eintrittsgelder	11.100,00	Filmproduktion Ennemoser Andreas	1.300,00
		Tontechnik FA. Elch	3.000,00
		Druck der Plakate und Flyer	800,00
		Verbrauchsmaterialien für die Bühne	1.000,00
		SIAE-Gebühren	1.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>11.100,00</b>	<b>Gesamt</b>	<b>11.100,00</b>

## 8. Musical „LORIT“ (Tirol)

Teilnehmer: Klassen 3aM und 3bM

Zeit: insg. 8 Wochen; Aufführungen vom 18. Februar bis 23. Februar 2014

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums mit Landesschwerpunkt Musik

Zielsetzung: Adaptierung, Einstudierung und erfolgreiche Aufführung  
 Sprachtraining, gemeinsames Theaterspielen  
 Einblick in die Arbeit des Bühnenbaus, der Kostümierung, der Maske, der Licht- und Tontechnik  
 Verantwortungsbewusstsein, Steigerung der Präsentationsfähigkeit und des Selbstwertgefühls  
 Förderung der Kreativität im musischen, theatralischen und tänzerischen Bereich  
 Aufgaben in der Organisation und in der Medienarbeit  
 Präsentation der Schule  
 Zusammenarbeit von Schülern und Lehrpersonen an einem Projekt

Referent: verschiedene

Projektleiter: Prof. Ruth Burchia und Prof. Simon Mittermair



Finanzierung:

Einnahmen		Ausgaben	
Eigenmittel der Schule	0,00	Kostümbildnerin Michaeler Sieglinde	4.000,00
Schülerbeiträge	3.500,00	Filmproduktion Ennemoser Andreas	1.300,00
Eintrittsgelder	7.000,00	Tontechnik FA. Elch	3.000,00
		Druck der Plakate und Flyer	600,00
		Verbrauchsmaterialien für die Bühne	1.000,00
		SIAE-Gebühren	600,00
<b>Gesamt</b>	<b>10.500,00</b>	<b>Gesamt</b>	<b>10.500,00</b>

## 9. Musical „WESTERN REVUE“

Teilnehmer: Klassen 4aM und 4bM

Zeit: 21. März bis 16. April 2014

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums mit Landesschwerpunkt Musik

Zielsetzung: Adaptierung, Einstudierung und erfolgreiche Aufführung  
 Sprachtraining, gemeinsames Theaterspielen  
 Einblick in die Arbeit des Bühnenbaus, der Kostümierung, der Maske, der Licht- und Tontechnik  
 Verantwortungsbewusstsein, Steigerung der Präsentationsfähigkeit und des Selbstwertgefühls  
 Förderung der Kreativität im musischen, theatralischen und tänzerischen Bereich  
 Aufgaben in der Organisation und in der Medienarbeit  
 Präsentation der Schule  
 Zusammenarbeit von Schülern und Lehrpersonen an einem Projekt

Referent: verschiedene

Projektleiter: Prof. Maria Elisabeth Brunner und Prof. Adele Vikoler

Finanzierung:

Einnahmen		Ausgaben	
Eigenmittel der Schule	0,00	Kostümbildnerin Michaeler Sieglinde	4.000,00
Sponsoren	1.000,00	Filmproduktion Ennemoser Andreas	1.100,00
Eintrittsgelder	10.150,00	Tontechnik FA. Elch	3.000,00
		Druck der Plakate und Flyer	600,00
		Bastelmaterialien, Ankauf von Noten	450,00
		Verbrauchsmaterialien für die Bühne	1.000,00
		SIAE-Gebühren	600,00
		Choreographie Expertin	400,00
<b>Gesamt</b>	<b>11.150,00</b>	<b>Gesamt</b>	<b>11.150,00</b>

## 10. Schulzeitung „Am Puls“

Teilnehmer: SchülerInnen der 3. bis 5. Klassen

Zeit: Oktober 2013 bis März 2014

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler aller Fachrichtungen

Zielsetzung: kreativ sein  
 sich im Schreiben von (persönlichen) Texten üben und dabei eigene Gedanken und Erfahrungen klar und sprachlich korrekt ausdrücken lernen  
 sich mit der Textsorte des (literarischen) Essays intensiv auseinandersetzen  
 Erfahrungen im Zusammenhang mit der Publikation von Texten machen  
 mit dem PC-Programm „Publisher“ umgehen lernen  
 Mut gewinnen, mit eigenen Produktionen an die Öffentlichkeit zu treten  
 Als Indikator der erreichten Ziele kann die gedruckte Schulzeitung gelten

Referent: /

Projektleiter: Prof. Rosa Maria Pörnbacher

Finanzierung:

Einnahmen		Ausgaben	
Eigenmittel der Schule	970,00	Verbrauchsmaterialien (Papier, Toner...)	20,00
		Druck der Zeitung	950,00
<b>Gesamt</b>	<b>970,00</b>	<b>Gesamt</b>	<b>970,00</b>

Alle weiteren Kosten im Zusammenhang mit den **didaktisch pädagogischen Aktivitäten** können dem Jahrestätigkeitsprogramm entnommen werden.